

CTIF DELEGIERTE VERSAMMLUNG 2023

BERICHT DER BRANDVERHÜTUNGSKOMMISSION

Leider war es nicht erfolgreich, ein Treffen im Jahr 2022 zu organisieren, es gab keine gute Zeit für die Teilnehmer. Die Mitglieder der Kommission haben vielleicht die Absicht, die Brandschutzkommission aktiv zu halten und die Ernennung eines neuen Vorsitzenden zu fördern.

Es gab einen ungarischen Kandidaten – Oberst Ferenc Érces – dessen Lebenslauf bereits an die Kommission verteilt worden war.

2023 scheint es möglich, ein Treffen in virtueller Form zu organisieren, vielleicht im Herbst.

BG Dr. László BÉRCZI
Vizepräsident des CTIF

BERICHT VON FIRE INVESTIGATION WORKING GROUP

Die CTIF Fire Investigation Working Group (WG) organisierte ihr jährliches Treffen in virtueller Form, das am 23. Mai 2022 stattfand. Das Treffen wurde von der Nationalen Generaldirektion für Katastrophenmanagement, Ungarn, organisiert. Zehn Brandermittlungsexperten aus sechs Mitgliedsstaaten nahmen an dem Online-Meeting teil. Die Teilnehmer tauschten Fallstudien aus und diskutierten die Zukunftspläne der Arbeitsgruppe.

Die Vertreter der Tschechischen Republik, Dänemarks und Ungarns stellten eine Fallstudie zur Branduntersuchung vor. Die Referenten stellten komplexe Brandermittlungsfälle zu einem Asyl- und einem Krankenhausbrand vor. In diesen Vorträgen wurde auf die Bedeutung der Berücksichtigung der geänderten Brandschutzanforderungen im Zusammenhang mit der geänderten Nutzung im Falle eines Gebäudes hingewiesen.

Brigadegeneral Dr. László Bérczi, der Vorsitzende der Arbeitsgruppe, rief die Mitglieder auf, um vorzuschlagen, das nächste Treffen im Herbst 2022 zu organisieren. Leider wurde es hauptsächlich aus finanziellen Gründen nicht organisiert.

2023 scheint es möglich, ein Treffen in virtueller Form zu organisieren, vielleicht im Herbst.

BG Dr. László BÉRCZI
Vizepräsident des CTIF